

## Paul Sacher gestorben

### *Umsichtiger Bewahrer des Familienerbes*

*Hm.* Paul Sacher, Musiker, Mäzen und Sachwalter eines grossen unternehmerischen Erbes, ist am Mittwoch morgen im Alter von 93 Jahren in Basel gestorben. Mit seinem Tod nimmt auch der Pharmakonzern Roche von einer Persönlichkeit Abschied, die dem Unternehmen während nahezu 60 Jahren als Verwaltungsrat, und nach 1996 als Ehrenmitglied, verbunden gewesen war.

### **Richtige Wahl im richtigen Moment**

Das unternehmerische Gestalten war allerdings nie Sachers erste Berufung. Aber durch die Heirat mit Maja Hoffmann-Stehlin, der Witwe des Familienerben Fritz Hoffmann, wurde er  *nolens volens*  in die Pflicht genommen. Schnell zeigte sich, dass Paul Sacher nicht nur komplizierte Partituren entschlüsseln konnte, sondern auch mit den trockenen Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung eines Milliardenkonzerns gekonnt umzugehen wusste. Zu Sachers frühem Verdienst zählt die Rückführung der Aktienmehrheit von Roche in den Schoß der Gründerfamilie, nachdem widrige Umstände in den zwanziger Jahren zum Verlust geführt hatten. Seine Bewährungsprobe aber kam am Ende der siebziger Jahre, nachdem die durch den phänomenalen Absatz Erfolg mit dem Medikament Valium verwöhnte und selbstgefällig gewordene Roche an den Rand des Abgrunds geraten war. Sacher gelang es, Fritz Gerber an die Spitze des Unternehmens zu berufen, der den schlaff gewordenen Mischkonzern entflocht und den konsolidierten Pharmakonzern zu einem beispielhaften Erfolg führte. Gerber mag zwar der Mann der Tat gewesen sein, aber Paul Sacher erwarb sich den Verdienst, im entscheidenden Moment die richtige Wahl getroffen zu haben. Damit gelang ihm, das unternehmerische Erbe seiner Familie ein zweites Mal zu bewahren.

### **Familien-Gruppe behält Stimmenmehrheit**

Als bloss «angeheiratetes» Mitglied der Familie war Sacher allerdings nie der Hauptaktionär von Roche und damit der sagenhaft reiche Mann, als den ihn die Regenbogenpresse gerne darzustellen pflegte. In den letzten Jahren war er am finanziellen Erfolg von Roche sogar nur noch mit einem geringen Anteil beteiligt. Die von ihm bis zuletzt gehaltenen Aktien gehen nun an die Familien Hoffmann und Oeri-Hoffmann, so dass die von

Paul Sacher geschaffene stimmrechtsverbundene Gruppe unverändert über 800 200 Stimmen und damit über die qualifizierte Stimmenmehrheit der Roche-Holding verfügt.

*(Vergleiche ausführliche Würdigung auf S. 65)*